

**Zeitschrift:** Geomatik Schweiz : Geoinformation und Landmanagement =  
Géomatique Suisse : géoinformation et gestion du territoire =  
Geomatica Svizzera : geoinformazione e gestione del territorio

**Herausgeber:** geosuisse : Schweizerischer Verband für Geomatik und  
Landmanagement

**Band:** 101 (2003)

**Heft:** 7

**Rubrik:** Aus- und Weiterbildung = Formation, formation continue

**Autor:** [s.n.]

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

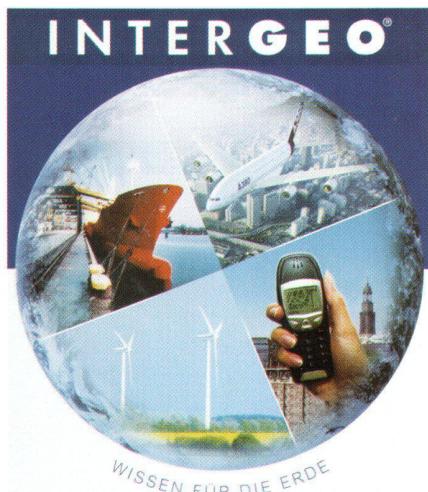
**Download PDF:** 13.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

In Anerkennung um den Einsatz für ihre Gewässer wird der Stadt Zürich, der Stadt der Bäche und Gewässer, der Gewässerpreis Schweiz 2003 verliehen. Die beteiligten Mitarbeiter der Stadt und ihre Partner aus Planungs- und Ingenieurbüros und Bauunternehmungen werden für ihr Werk geehrt. Es ist auch ein grosses Lob an die Bevölkerung und an die Politiker, welche die Projekte und Ideen mit Freude und Überzeugung unterstützt haben.

Broschüre «Bäche in der Stadt Zürich – Konzept, Erfahrungen und Beispiele». Bezug: AWEL, Postfach, 8090 Zürich

Aktivitäten im Rahmen des Internationalen Jahres des Süßwassers 21. Juni bis 20. Juli 2003: [www.wasserstadt.ch](http://www.wasserstadt.ch)



## INTERGEO 2003

17.–19. September 2003 in Hamburg

Die INTERGEO 2003 – Kongress und Fachmesse für Geodäsie, Geoinformation und Landmanagement – unter dem Motto «Wissen für die Erde» unterstreicht einmal mehr die interdisziplinäre Bedeutung der INTERGEO. Der Fachkongress verfolgt eine konzeptionelle Erweiterung mit praxisnahen Vorträgen und Exkursionen und erhält zudem eine neue Struktur.

Das Vortragsprogramm beinhaltet neben dem Highlight Geoinformation diverse Schwerpunkte: Zunächst den Themenblock Verwaltung/E-Government, mit dem Bemühen um Bürgernähe, Transparenz und modernen Verwaltungsservice. Parallel nehmen Vorträge zur Nutzung von Geodaten besonderen Bezug auf die wirtschaftliche und politische Praxis. Immer noch aktuell ist der Schwerpunkt Internet/Telekommunikation mit einer Bewertung der Chancen und Risiken aus unterschiedlichen Blickwinkeln. Dem Standort der Veranstaltung wird im Block Norddeutschland/Hamburg und den Themen Hydrographie, Hochwasserschutz oder Fahrwasservertiefung Rechnung getragen. Darüber hinaus werden Vorträge zu den Themen Satelliten-Technologie, Transport und Logistik sowie Landmanagement geboten. Schliesslich widmet sich das Erdmessungsforum den wissenschaftlichen Grundlagen der Geodäsie. Ein Zeichen setzt das Internationale Symposium Geodateninfrastruktur, das sich der drängenden Frage der Vereinheitlichung und Vernetzung der Geodaten animmt. Mit diesem Symposium bietet der DVW gemeinsam mit dem CeGI – Center for Geoinformation, Dortmund, eine neue Plattform des Informationsaustausches an.

Weitere Informationen:  
[www.intergeo.de](http://www.intergeo.de)

## MKT – Marketing

Nur wer seine Marktchancen erkennt, kann sich auf dem stetig wandelnden Markt behaupten. Mit diesem Seminar erhalten Sie eine Einführung in die wichtigsten Bereiche.

Lernziele:

- Die Teilnehmer kennen die wichtigsten Grundsätze des Marketings und die Hauptelemente eines Marketingkonzepts.
- Sie verfügen über eine grobe, strukturierte Übersicht über «ihren» Markt und kennen die Instrumente, um den Markt und die eigene Situation zu analysieren.
- Sie kennen die Marketinginstrumente und wissen den Marketingmix, nach den Stärken und Schwächen der Medien, für ihr Fachgebiet anzuwenden.

Stoffinhalt:

- Werbemittel
- Werbekonzepte – von der Analyse zum Konzept
- AIDA
- Strategien
- Pyramidenprinzip
- Gute Inserate
- Flugblätter
- Eye catch
- Titel, Lead, Meldung, Bericht, besser schreiben
- Vorbereitung für Meetings mit Journalisten
- Medienkonferenz
- Konkurrenzanalyse

Unterrichtszeit:

16 Lektionen Unterrichtszeit  
zusätzlich zehn Lektionen Lernzeit für Vorbereitung und Fernstudium

Kursablauf:

Zwei Seminartage

Anerkennung:

Eintrag in den Weiterbildungspass

Dozent:

Ruedi Zotter, eidg. dipl. Marketingleiter, Inhaber Zotter & Partner, Marketingberatung + Services, Stans

Dozent HSW Hochschule für Wirtschaft und Verwaltung Luzern

Wann:

25./26. September 2003

Ort:

Luzern

Anmeldeschluss:  
29. August 2003

Kosten:  
Fr. 420.– inkl. Unterlagen für alle Mitglieder eines Verbandes im Vermessungswesen  
Fr. 510.– für alle anderen Teilnehmer

Anmeldung:  
Roli Theiler, Obergütschran 3, CH-6003 Luzern, Tel. 041 310 96 76, Tel. G + Fax 041 369 43 82, roli\_theiler@bluewin.ch  
Bitte melden Sie sich schriftlich per Brief, Fax oder E-Mail unter Angabe der Verbandszugehörigkeit an.

## Territoriale Projekte und räumlicher Wandel

Interdisziplinäres Nachdiplomstudium  
EPFL/ENAC – INTER – IA et IDHEAP

Sie verfügen schon über Berufserfahrung in raumbezogenen Projekten und interessieren sich für den räumlichen Wandel. Sie haben ein Grundstudium abgeschlossen in Architektur, Raumplanung, Geomatik, Verkehrsplanung, Geographie, Statistik, Humanwissenschaften... Sie möchten Ihre Kenntnisse der räumlichen Strategien und deren Akteure vertiefen und neue Kompetenzen entwickeln als

- ManagerIn
- ModeratorIn
- BeraterIn
- ExpertIn

Unser Team informiert Sie gerne über das neue interdisziplinäre Nachdiplomstudium an der EPFL.

Einschreibefrist: 30. Juni 2003

Beginn der Ausbildung: 20. Oktober 2003

Dauer des Studiums: neun Monate Vollzeit sowie persönliche Diplomarbeit

Sie finden das Einschreibeformular sowie weitergehende Informationen auf unserer Homepage <http://enac.epfl.ch>. Für weitere Auskünfte können Sie die Koordinatorin Katell Daniel kontaktieren. Kontakt EPFL INTER LADYT, Tel. 021 693 73 28 oder 079 468 84 50, katell.daniel@epfl.ch.

## ETH Zürich: Nachdiplomkurs Räumliche Informationssysteme

An der ETH Zürich (Departement Bau, Umwelt und Geomatik) findet im Wintersemester 2003/2004 zum wiederholten Mal der Nachdiplomkurs über räumliche Informationssysteme (RIS) statt. Der Kurs richtet sich an Fachleute, die sich in ihrem Berufsfeld vorwiegend mit Geodaten befassen. Vermittelt wird das erforderliche Wissen über eine effiziente und moderne Erfassung, Verwaltung, Analyse und Darstellung raumbezogener Daten. Die Teilnehmer erhalten einen Überblick über verschiedene Datenakquisitions- und Informationssysteme und lernen ihre Grundfunktionen und Einsatzmöglichkeiten kennen. Der Unterricht wird in Form von Vorlesungen, Übungen, Demonstrationen und Fallstudien erteilt. In der letzten Kurswoche ermöglichen Wahlmodule eine gezielte Vertiefung aktueller RIS-Themen. Diese Module können auch losgelöst vom Nachdiplomkurs besucht werden.

Der Nachdiplomkurs dauert insgesamt fünf Wochen (200 Stunden). Es ist eine gestaffelte Ausbildung von einer Kurswoche (40 Stunden) pro Monat. Die genauen Termine sind:

10.–14. November 2003, 8.–12. Dezember 2003, 12.–16. Januar 2004, 9.–13. Februar 2004, 1.–5. März 2004. Anmeldeschluss ist der 15. September 2003. Die Kursgebühr beträgt Fr. 2900.–.

Detaillierte Informationen finden sich auf der Webseite [www.photogrammetry.ethz.ch/ndk](http://www.photogrammetry.ethz.ch/ndk). Auskünfte erteilt das NDK-Sekretariat, Institut für Geodäsie und Photogrammetrie, ETH Hönggerberg, 8093 Zürich (Frau S. Sebestyen, Telefon 01 633 31 57, sebestyen@geod.baug.ethz.ch; Frau K. Wolff, Telefon 01 633 30 54, kirsten.wolff@geod.baug.ethz.ch).

## HSR Rapperswil: Nachdiplomkurs GIS in der Planung

Seit etwas mehr als einem Jahrzehnt haben sich geographische Informationssysteme (GIS) aus dem Forschungsbereich hinaus zuerst in den öffentlichen Verwaltungen verbreitet und danach in vielen Planungs- und Ingenieurbüros etabliert. Und noch immer steigt die Zahl der GIS beständig. Seit 1994 bildet die HSR erfolgreich Spezialisten für die Nutzung geographischer Information in Planungs- und Verwaltungsaufgaben aus. Rund 100 GIS-Fachkräfte wurden bisher in zehn Nachdiplomkursen GIS ausgebildet. Neu wird die Software ArcGIS 8 verwendet.

Die Plattform für die praxisnahe GIS-Ausbildung an der HSR bildete die verbreitete Softwarepalette der Firma ESRI. Mit der Einführung von ArcGIS 8 durch ESRI wird nun eine Zeit gröserer Umstellungen auf viele GIS-Anwender zugekommen. Die komplett neue Technologie von ArcGIS verlangt auch von erfahrenen Anwendern einen beträchtlichen Umschulungsaufwand. Die alte Trennung zwischen den «kleinen» ArcView GIS-Benutzern und den «richtigen» Spezialisten mit dem teuren Arc/Info ist dahin. Eine einheitliche Programmpalette für alle Ansprüche, vom Einsteiger-GIS bis zu den grossen Verwaltungs- und Spezialisten-GIS, ist ein nicht zu unterschätzender Vorteil für ein nachhaltiges Wissensmanagement in Unternehmen.

Die 25-tägige Ausbildung erfolgt berufsbegleitend während einem Semester und richtet sich an alle Planungsfachleute. Im Zentrum steht neben dem Softwaretraining vor allem

das Vermitteln der Fähigkeit, durch die GIS-Technologie verfügbare Geodaten und Methoden im Planungsprozess optimal einzusetzen. Dies wird erreicht durch die vielfältigen praxisnahen Übungsbeispiele und die Projektarbeiten, an denen der GIS-Einsatz eingeübt wird und dessen Nutzen erprobt werden kann. Die folgenden Aspekte von GIS stehen im Zentrum des NDK GIS in der Planung:

- GIS zur Rationalisierung bei der Erarbeitung von Planungsgrundlagen (Datenerfassung, Nachführung)
- GIS zur Kommunikation mit Beteiligten und Betroffenen (Visualisierung, Kartographie)
- GIS zur Qualitätssteigerung von Planungsentscheiden (nachvollziehbare, raumbezogene Analysen von komplexen und vielfältigen Planungsgrundlagen).

Dauer:

Freitag, 26. September 2003 bis 20. Februar 2004

Anmeldeschluss:

30. Juni 2003

Kurskosten:

Fr. 3900.–

Programm:

[www.l.hsr.ch/weiterbildung](http://www.l.hsr.ch/weiterbildung)

Information und Anmeldung:

Andreas Lienhard, Landschaftsarchitekt HTL, Abteilung Landschaftsarchitektur, Telefon 055 222 49 25, Fax 055 222 44 00, [andreas.lienhard@hsr.ch](mailto:andreas.lienhard@hsr.ch)

## Die Umweltbaubegleitung – von der Norm zur konkreten Massnahme

Umweltbaubegleitung bei Bauwerken muss heute eine Selbstverständlichkeit sein. Damit Sicherheit im Umgang mit der Umwelt und Konstanz in die Abläufe und Durchführung kommen, hat der Schweizerische Verband der Strassen- und Verkehrs fachleute VSS die Norm Umweltbaubegleitung UBB (SN 640 610a) erarbeitet. Damit lassen sich Kosten und Nerven sparen. Die Norm allein garantiert aber nicht gleichzeitig eine gute Umsetzung. Es braucht Erfahrung, Know-how und auch der Faktor «Mensch» ist zu berücksichtigen. Der VSS führt zu diesem Zweck am Donnerstag, 2. Oktober 2003 zusammen mit der SANU ein Seminar zum Thema «Die Umweltbaubegleitung – von der Norm zur konkreten Massnahme» durch. An der Fachtagung im Info-Pavillon der N4/N20 in Filderen bei Wetzwil am Albis werden Fallbeispiele verglichen und Tipps vermittelt. Die Teilnehmenden werden zudem die Gelegenheit haben, auf der Baustelle konkrete Anschauungsbeispiele mit baubegleitenden Ingenieuren zu diskutieren. Das Seminar richtet sich an Ingenieurbüros, Oberbauleitungen und grosse Bauherrschaften.

Informationen und Anmeldungsunterlagen erhalten Sie bei der SANU, Postfach 3126, 2500 Biel 3, Telefon 032 322 14 33, [swerder@sanu.ch](mailto:swerder@sanu.ch)

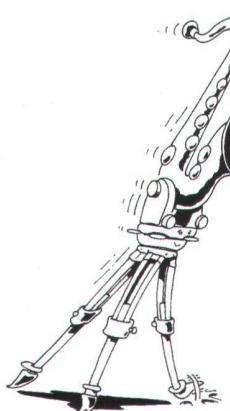
## Erhaltungsmanagement der Strasse

Der Schweizerische Verband der Strassen- und Verkehrs fachleute VSS führt am Dienstag, 16. September 2003 im Kultur-Casino Bern eine Fachtagung zum Thema «Erhaltungsmanagement» durch. Die Tagung orientiert über die neusten Erfahrungen beim Erhaltungsmanagement von Gemeinde-, Kantons- und Nationalstrassen. Dabei werden die Resultate der jüngsten Zustandserhebungen und -bewertungen, der Massnahmenplanung sowie deren Erkenntnisse vorgestellt. Zudem werden eine Reihe neuer und überarbeiteter Normen vorgestellt und im Detail erläutert. Die Tagung richtet sich an Fachleute im Bereich Strassen-erhaltung aus Gemeinden, Städten und Kantonen sowie Ingenieurbüros und weitere Interessierte.

Informationen und Anmeldungsunterlagen sind beim VSS erhältlich: VSS, Seefeldstrasse 9, 8008 Zürich, Telefon 01 269 40 20, [info@vss.ch](mailto:info@vss.ch)

**Wie?**  
**Was?**  
**Wo?**

Das  
Bezugsquellen-  
Verzeichnis gibt  
Ihnen auf alle  
diese Fragen  
Antwort.



Zu verkaufen

### 3D-Laser-Mess-System «CALLIDUS» komplett

Messgerät, Spezial-Notebook,  
2 SW-Auswert-Lizenzen, Sonderzubehör

Interessenten melden sich unter Chiffre 1204  
an SIGImedia AG, Pfaffacherweg 189,  
5246 Scherz